



SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt (SDB) wurde gemäß den Anforderungen der folgenden Verordnungen erstellt: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (insbesondere in der Fassung der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission in Bezug auf SDB) und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Ausgabed 02-Mai-2024
atum:

Überarbeitet am 02-Mai-2024

Revisionsnummer 1

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktidentifikator	90373564_RET_CLPR7_EUR_SAW-91993650-91811743
Produktbezeichnung	Febreze 3volution Duftstecker Frühlingserwachen (1 von 3)
Synonyme	90373564(+91993650+91811743): C-91719496-001
Produktform	Gemisch
Reiner Stoff/Gemisch	Gemisch

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung	für die allgemeine Öffentlichkeit vorgesehen
Verwendungen, von denen abgeraten wird	Es liegen keine Informationen vor
Hauptanwendergruppe	Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)
Produktkategorie	Elektrisch & Kontinuierlich
Verwendungskategorie	PC3- Luftbehandlungsprodukte

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

<u>Lieferant</u>	Procter & Gamble GmbH Sulzbacher Str. 40 - 50 65823 Schwalbach am Taunus / DEUTSCHLAND	Tel: +49 (0)6196-89-01
Fax: +49 (0)6196-89-4929		
<u>Weitere Informationen siehe</u>		
<u>E-Mail-Adresse</u>	pgsds.im@pg.com	

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer Giftinformationszentrum Mainz - Tel. +49 (0) 6131 19240 (24h)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Richtlinie/Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2 - (H315)
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Kategorie 2 - (H319)
Sensibilisierung der Haut	Kategorie 1 - (H317)
Chronische aquatische Toxizität	Kategorie 2 - (H411)

2.2. Kennzeichnungselemente



Signalwort

- Febreze 3volution Duftstecker Frühlingserwachen (1 von 3)

Achtung

Gefahrenhinweise

H315 - Verursacht Hautreizungen

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

P302 + P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen

P305 + P351 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen

P501 - Behälter nur völlig restentleert gemäß den jeweiligen örtlichen Regelungen der Wertstoffsammlung / Entsorgung zuführen.

P312 - Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor

Informationen zur endokrinen Störung

Enthält keine Substanzen in Konzentrationen von oder über 0.1 % die unter die Definitionen in EU-Regulierungen von bestätigten endokrinen Disruptoren fallen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend

3.2 Gemische

Chemische Bezeichnung	CAS No.	Gewicht-%	REACH-Registrierungsnummer	EG-Nr:	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL):	M-Faktor	M-Faktor (langfristig)
PPG-2 Methyl Ether	34590-94-8	>30	01-21194500 11-60	236-547-9 252-104-2	NC	-	-	-
Benzyl Acetate	140-11-4	10 - 20	01-21196382 72-42	205-399-7	Aquatic Chronic 3 (H412)	-	-	-
Benzyl alcohol	100-51-6	1 - 5	01-21194926 30-38	202-859-9	Acute Tox. 4 (Oral) (H302) Eye Irrit. 2 (H319) Skin Sens. 1B (H317)	-	-	-
Linalool	78-70-6	1 - 5	01-21194740 16-42	201-134-4	Eye Irrit. 2 (H319) Skin Irrit. 2 (H315) Skin Sens. 1B (H317)	-	-	-
2,6-Dimethyl-7-Octen-2-ol	18479-51-1	1 - 5	Keine Daten verfügbar	242-359-8 242-362-4	Skin Irrit. 2 (H315)	-	-	-
Benzyl salicylate	118-58-1	1 - 5	01-21199694 42-31	204-262-9	Aquatic Chronic 3 (H412) Skin Sens. 1B (H317)	-	-	-
Ethyl	77-83-8	1 - 5	01-21199677	201-061-8	Aquatic	-	-	-

- Febreze 3volution Duftstecker Frühlingserwachen (1 von 3)

methylphenylglycidate			70-28		Chronic 2 (H411) Skin Sens. 1B (H317)			
Dimethyl Heptenal	106-72-9	1 - 5	01-21202703 05-62	203-427-2	Skin Sens. 1B (H317)	-	-	-
Limonene	5989-27-5	1 - 5	01-21195292 23-47	227-813-5	Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 3 (H412) Asp. Tox. 1 (H304) Flam. Liq. 3 (H226) Skin Irrit. 2 (H315) Skin Sens. 1B (H317)	-	-	-
Cyclamen Aldehyde	103-95-7	1 - 5	01-21199705 82-32	203-161-7	Aquatic Chronic 3 (H412) Skin Irrit. 2 (H315) Skin Sens. 1B (H317)	-	-	-
Ethyl hexanoate	123-66-0	1 - 5	Keine Daten verfügbar	204-640-3	Flam. Liq. 3 (H226) Skin Irrit. 2 (H315)	-	-	-
2,4-Dimethyl-3-Cyclohexene Carboxaldehyde	68039-49-6	0 - 1	01-21199823 84-28	268-264-1	Aquatic Chronic 2 (H411) Skin Irrit. 2 (H315) Skin Sens. 1 (H317)	-	-	-
Lauraldehyde	112-54-9	0 - 1	01-21199694 41-33	203-983-6	Eye Irrit. 2 (H319) Skin Irrit. 2 (H315) Skin Sens. 1B (H317)	-	-	-
Citral	5392-40-5	0 - 1	01-21194628 29-23	226-394-6	Eye Irrit. 2 (H319) Skin Irrit. 2 (H315) Skin Sens. 1 (H317)	-	-	-
Methyl Octine Carbonate	111-80-8	0 - 1	01-21201399 12-55	203-909-2	Acute Tox. 4 (Oral) (H302) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 3 (H412) Skin Irrit. 2 (H315) Skin Sens. 1A (H317)	-	-	-

- Febreze 3volution Duftstecker Frühlingserwachen (1 von 3)

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

Schätzung der akuten Toxizität

Es liegen keine Informationen vor

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) der Kandidatenliste in einer Konzentration von >=0,1% (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59).

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung

Einatmen

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist dem behandelnden Arzt vorzuzeigen.

BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. (Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt hinzuziehen).

Augenkontakt

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Hautkontakt

BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen und isolieren. Bei Auftreten von Symptomen medizinische Hilfe aufsuchen. Verwendung des Produktes einstellen.

Verschlucken

BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt hinzuziehen.

Selbstschutz des Ersthelfers

Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzkleidung tragen (siehe Abschnitt 8).

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome

Husten und/oder Keuchen. Rötung. Gewebeschwellung. Juckreiz. Schwindel.

Benommenheit. Niesen. Trockenheit. Schmerzen. Verschwommenes Sehen. Verschlucken kann zu gastrointestinalen Irritationen, Übelkeit, Erbrechen und Diarröh führen. Übermäßige Sekretion. Kurzatmigkeit. Kopfschmerzen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweis an den Arzt

Kann bei anfälligen Personen Sensibilisierung verursachen. Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Trockenlöschmittel. Alkoholbeständiger Schaum. Kohlendioxid (CO2).

Ungeeignete Löschmittel

Ausgetretenes Material nicht durch Hochdruckwasserstrahl verteilen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen

Keine besonderen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Löschtrupps müssen umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und vollständige Einsatzkleidung tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren. Personen vom Verschütteten/der Leckage fernhalten und auf windzugewandte Seite schicken.

Einsatzkräfte

In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Siehe Abschnitt 12 für zusätzliche umweltbezogene Angaben.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden für Rückhaltung

Absorbierten Stoff in verschließbare Behälter schaufeln.

Verfahren zur Reinigung

Zum Aufsaugen des Produkts einen unbrennbares Stoff wie Vermiculit, Sand oder Erde verwenden und zur späteren Entsorgung in einen Behälter füllen. Kleine Mengen verschütteter Flüssigkeit: Große Mengen an Verschüttetem: Auslaufenden Stoff eindämmen, in geeigneten Behälter pumpen. Dieses Material und sein Behälter müssen in gesicherter Weise und gemäß örtlicher Gesetzgebung entsorgt werden.

Vermeidung sekundärer Gefahren

Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Berührung mit der Haut vermeiden. Berührung mit den Augen vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nur bei angemessener Belüftung verwenden. Personen, die auf Duftstoffe empfindlich reagieren, sollten dieses Produkt mit Vorsicht verwenden.

Allgemeine Hygienevorschriften

Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Gut verschlossen halten und an einem trockenen und kühlen Ort lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Risikomanagementmaßnahmen (RMM)

Die erforderlichen Informationen sind in diesem Sicherheitsdatenblatt enthalten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzen

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Österreich	Belgien	Bulgarien	Kroatien
PPG-2 Methyl Ether	TWA: 50 ppm TWA: 308 mg/m ³ *	TWA: 50 ppm TWA: 307 mg/m ³ STEL 100 ppm STEL 614 mg/m ³ H*	TWA: 50 ppm TWA: 308 mg/m ³ *	TWA: 50 ppm TWA: 308.0 mg/m ³ K*	TWA: 50 ppm TWA: 308 mg/m ³ *
Benzyl Acetate	-	-	TWA: 10 ppm TWA: 62 mg/m ³	-	-
Benzyl alcohol	-	-	-	TWA: 5.0 mg/m ³	-
Citral	-	-	TWA: 5 ppm TWA: 32 mg/m ³ *	-	-
Chemische Bezeichnung	Cyprus	Tschechische Republik	Dänemark	Estland	Finnland
PPG-2 Methyl Ether	*	TWA: 270 mg/m ³ Ceiling: 550 mg/m ³ *	TWA: 50 ppm TWA: 309 mg/m ³ H*	TWA: 50 ppm TWA: 308 mg/m ³ A*	TWA: 50 ppm TWA: 310 mg/m ³ ih0*

- Febreze 3volution Duftstecker Frühlingserwachen (1 von 3)

			STEL: 100 ppm STEL: 618 mg/m ³		
Benzyl Acetate	-	-	TWA: 10 ppm TWA: 61 mg/m ³ STEL: 20 ppm STEL: 122 mg/m ³	-	-
Benzyl alcohol	-	TWA: 40 mg/m ³ Ceiling: 80 mg/m ³	-	-	TWA: 10 ppm TWA: 45 mg/m ³
Limonene	-	-	-	TWA: 25 ppm TWA: 150 mg/m ³ STEL: 50 ppm STEL: 300 mg/m ³	TWA: 25 ppm TWA: 140 mg/m ³ STEL: 50 ppm STEL: 280 mg/m ³
Chemische Bezeichnung	Frankreich	Deutschland	Germany DFG	Griechenland	Ungarn
PPG-2 Methyl Ether	TWA: 50 ppm TWA: 308 mg/m ³ *	TWA: 50 ppm TWA: 310 mg/m ³	TWA: 50 ppm TWA: 310 mg/m ³ Peak: 50 ppm Peak: 310 mg/m ³	TWA: 100 ppm TWA: 600 mg/m ³ STEL: 150 ppm STEL: 900 mg/m ³ skin - potential for cutaneous absorption	TWA: 308 mg/m ³ TWA: 50 ppm
Benzyl alcohol	-	TWA: 5 ppm TWA: 22 mg/m ³ H*	TWA: 22 mg/m ³ TWA: 5 ppm Peak: 44 mg/m ³ Peak: 10 ppm *	-	-
Limonene	TWA: 1000 mg/m ³ STEL: 1500 mg/m ³	TWA: 5 ppm TWA: 28 mg/m ³ H*	TWA: 5 ppm TWA: 28 mg/m ³ Peak: 20 ppm Peak: 112 mg/m ³ * skin sensitizer	-	-
Chemische Bezeichnung	Irland	Italien	Italien REL	Lettland	Litauen
PPG-2 Methyl Ether	TWA: 50 ppm TWA: 308 mg/m ³ STEL: 150 ppm STEL: 924 mg/m ³ Sk*	TWA: 50 ppm TWA: 308 mg/m ³ pelle*	TWA: 100 ppm TWA: 606 mg/m ³ STEL: 150 ppm STEL: 909 mg/m ³ *	TWA: 50 ppm TWA: 308 mg/m ³ *	TWA: 300 mg/m ³ TWA: 50 ppm STEL: 450 mg/m ³ STEL: 75 ppm
Benzyl Acetate	TWA: 10 ppm STEL: 30 ppm	-	TWA: 10 ppm TWA: 61 mg/m ³	TWA: 5 mg/m ³	TWA: 5 mg/m ³
Benzyl alcohol	-	-	-	TWA: 5 mg/m ³	* TWA: 5 mg/m ³
Limonene	-	-	-	-	Sensitizer TWA: 25 ppm TWA: 150 mg/m ³ STEL: 50 ppm STEL: 300 mg/m ³
Citral	TWA: 5 ppm STEL: 15 ppm	-	TWA: 5 ppm TWA: 31 mg/m ³ *	-	-
Chemische Bezeichnung	Luxemburg	Malta	Niederlande	Norwegen	Polen
PPG-2 Methyl Ether	* TWA: 308 mg/m ³ TWA: 50 ppm	* TWA: 50 ppm TWA: 308 mg/m ³	TWA: 48.7 ppm TWA: 300 mg/m ³	TWA: 50 ppm TWA: 300 mg/m ³ STEL: 75 ppm STEL: 375 mg/m ³ H*	STEL: 480 mg/m ³ TWA: 240 mg/m ³ *
Benzyl alcohol	-	-	-	-	TWA: 240 mg/m ³
Limonene	-	-	-	TWA: 25 ppm TWA: 140 mg/m ³ STEL: 37.5 ppm STEL: 175 mg/m ³	-
Citral	-	-	-	-	STEL: 54 mg/m ³

- Febreze 3volution Duftstecker Frühlingserwachen (1 von 3)

Chemische Bezeichnung	Portugal	Rumänien	Slowakei	Slowenien	TWA: 27 mg/m ³
PPG-2 Methyl Ether	TWA: 50 ppm TWA: 308 mg/m ³ STEL: 150 ppm P*	TWA: 50 ppm TWA: 308 mg/m ³ * *	TWA: 50 ppm TWA: 308 mg/m ³ * *	TWA: 50 ppm TWA: 308 mg/m ³ STEL: STEL ppm STEL: STEL mg/m ³ *	TWA: 50 ppm TWA: 308 mg/m ³ vía dérmica*
Benzyl Acetate	TWA: 10 ppm	TWA: 8 ppm TWA: 50 mg/m ³ STEL: 13 ppm STEL: 80 mg/m ³	-	-	TWA: 10 ppm TWA: 62 mg/m ³
Benzyl alcohol	-	-	-	TWA: 22 mg/m ³ TWA: 5 ppm STEL: STEL ppm STEL: STEL mg/m ³ *	-
Limonene	-	-	-	TWA: 28 mg/m ³ TWA: 5 ppm STEL: STEL ppm STEL: STEL mg/m ³ *	TWA: 30 ppm TWA: 168 mg/m ³ vía dérmica* sensitizer
Citral	TWA: 5 ppm P* Sensitizer dermal	-	-	-	TWA: 5 ppm vía dérmica* sensitizer
Chemische Bezeichnung	Schweden	Schweiz	Großbritannien	Israel - Occupational Exposure Limits - TWAs	Türkei
PPG-2 Methyl Ether	NGV: 50 ppm NGV: 300 mg/m ³ Vägledande KGV: 75 ppm Vägledande KGV: 450 mg/m ³ *	TWA: 50 ppm TWA: 300 mg/m ³ STEL: 50 ppm STEL: 300 mg/m ³	TWA: 50 ppm TWA: 308 mg/m ³ STEL: 150 ppm STEL: 924 mg/m ³ Sk*	50ppmTWA	50ppmTWA 308mg/m ³ TWA
Benzyl Acetate	-	-	-	10ppmTWA	-
Benzyl alcohol	-	TWA: 5 ppm TWA: 22 mg/m ³ H*	-	-	-
Limonene	NGV: 25 ppm NGV: 150 mg/m ³ Sensitizer	TWA: 7 ppm TWA: 40 mg/m ³ STEL: 14 ppm STEL: 80 mg/m ³	-	-	-
Citral	-	-	-	5ppmTWA	-

Biologische Arbeitsplatzgrenzwerte

Im Auslieferungszustand enthält dieses Produkt keine gesundheitsschädlichen Stoffe entsprechend der Arbeitsplatzgrenzwerte, welche durch die für die Region verantwortliche Behörde festgelegt wurden.

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Langfristig.

**Beeinträchtigung (Derived No Effect
Level)**

Chemische Bezeichnung	Arbeiter - dermal, langfristig - systemisch	Arbeiter - inhalativ, langfristig - systemisch	Arbeiter - dermal, langfristig - lokal	Arbeiter - inhalativ, langfristig - lokal
PPG-2 Methyl Ether	283 mg/kg bw/day	308 mg/m ³	-	-
Benzyl Acetate	2.5 mg/kg bw/day	9 mg/m ³	-	-
Benzyl alcohol	8 mg/kg bw/day	22 mg/m ³	-	-
Linalool	3.5 mg/kg bw/day	24.58 mg/m ³	3 mg/cm ²	-
Benzyl salicylate	2.21 mg/kg bw/day	7.8 mg/m ³	-	-
Ethyl methylphenylglycidate	5 mg/kg bw/day	17.63 mg/m ³	12.5 mg/cm ²	44.08 mg/m ³

- Febreze 3volution Duftstecker Frühlingswachen (1 von 3)

Dimethyl Heptenal	2 mg/kg bw/day	7.05 mg/m ³	141.67 mg/cm ²	17.63 mg/m ³
Limonene	9.5 mg/kg bw/day	66.7 mg/m ³	-	-
Cyclamen Aldehyde	0.35 mg/kg bw/day	1.23 mg/m ³	0.00743 mg/cm ²	-
Lauraldehyde	14.1 mg/kg bw/day	49.7 mg/m ³	0.001 mg/cm ²	-
Citral	1.7 mg/kg bw/day	9 mg/m ³	0.14 mg/cm ²	-

Chemische Bezeichnung	Verbraucher - oral, langfristig - lokal	Verbraucher - inhalativ, langfristig - lokal und systemisch	Verbraucher - dermal, langfristig - lokal und systemisch
Linalool	-	-	1.5 mg/cm ²
Ethyl methylphenylglycidate	-	5.43 mg/m ³	3.13 mg/cm ²
Dimethyl Heptenal	-	4.35 mg/m ³	70.83 mg/cm ²
Cyclamen Aldehyde	-	-	0.00372 mg/cm ²
Lauraldehyde	-	-	0 mg/cm ²
Citral	-	-	0.14 mg/cm ²

Chemische Bezeichnung	Verbraucher - oral, langfristig - systemisch	Verbraucher - inhalativ, langfristig - systemisch	Verbraucher - dermal, langfristig - systemisch
PPG-2 Methyl Ether	36 mg/kg bw	37.2 mg/m ³	121 mg/kg bw/day
Benzyl Acetate	1.3 mg/kg bw	22 mg/m ³	1.3 mg/kg bw/day
Benzyl alcohol	4 mg/kg bw	5.4 mg/m ³	4 mg/kg bw/day
Linalool	2.49 mg/kg bw	4.33 mg/m ³	1.25 mg/kg bw/day
Benzyl salicylate	0.79 mg/kg bw	1.37 mg/m ³	0.79 mg/kg bw/day
Ethyl methylphenylglycidate	1.25 mg/kg bw	2.17 mg/m ³	1.25 mg/kg bw/day
Dimethyl Heptenal	1 mg/kg bw	1.74 mg/m ³	1 mg/kg bw/day
Limonene	4.8 mg/kg bw	16.6 mg/m ³	4.8 mg/kg bw/day
Cyclamen Aldehyde	0.13 mg/kg bw	0.22 mg/m ³	0.13 mg/kg bw/day
Lauraldehyde	7 mg/kg bw	12.3 mg/m ³	7 mg/kg bw/day
Citral	0.6 mg/kg bw	2.7 mg/m ³	1 mg/kg bw/day

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Kurz anhaltend.

Beeinträchtigung (Derived No Effect

Level)

Chemische Bezeichnung	Arbeiter - dermal, kurzfristig - systemisch	Arbeiter - inhalativ, kurzfristig - systemisch	Arbeiter - dermal, kurzfristig - lokal	Arbeiter - inhalativ, kurzfristig - lokal
Benzyl alcohol	40 mg/kg bw/day	110 mg/m ³	40 mg/kg bw/day	-
Linalool	-	16.5 mg/m ³	3 mg/cm ²	3 mg/cm ²
Ethyl methylphenylglycidate	10 mg/kg bw/day	35.26 mg/m ³	25 mg/cm ²	88.16 mg/m ³
Dimethyl Heptenal	170 mg/kg bw/day	21.16 mg/m ³	425 mg/cm ²	52.89 mg/m ³
Limonene	-	-	0.222 mg/cm ²	-
Citral	-	-	0.14 mg/cm ²	0.14 mg/cm ²
Methyl Octine Carbonate	-	-	-	-

Chemische Bezeichnung	Verbraucher - inhalativ, kurzfristig - lokal	Verbraucher - dermal, kurzfristig - lokal
Linalool	-	1.5 mg/cm ²
Ethyl methylphenylglycidate	21.74 mg/m ³	12.5 mg/cm ²
Dimethyl Heptenal	13.04 mg/m ³	212.5 mg/cm ²
Limonene	-	0.111 mg/cm ²
Methyl Octine Carbonate	-	-

Chemische Bezeichnung	Verbraucher - oral, kurzfristig - systemisch	Verbraucher - inhalativ, kurzfristig - systemisch	Verbraucher - dermal, kurzfristig - lokal und systemisch
Benzyl alcohol	20 mg/kg bw	27 mg/m ³	20 mg/kg bw/day
Linalool	1.2 mg/kg bw/d	4.1 mg/m ³	2.5 mg/kg bw/d
Ethyl methylphenylglycidate	5 mg/kg bw	8.7 mg/m ³	5 mg/kg bw/day
Dimethyl Heptenal	85 mg/kg bw	5.22 mg/m ³	85 mg/kg bw/day

Predicted No Effect Concentration

- Febreze 3volution Duftstecker Frühlingserwachen (1 von 3)

(PNEC)

Chemische Bezeichnung	Süßwasser	Meerwasser	Zeitweilige Freisetzung
PPG-2 Methyl Ether	19 mg/L	1.9 mg/L	190 mg/L
Benzyl Acetate	0.018 mg/L	0.002 mg/L	0.04 mg/L
Benzyl alcohol	1 mg/L	0.1 mg/L	2.3 mg/L
Linalool	0.2 mg/L	0.02 mg/L	2 mg/L
Benzyl salicylate	0.001 mg/L	0 mg/L	0.01 mg/L
Ethyl methylphenylglycidate	0.008 mg/L	0.008 mg/L	0.084 mg/L
Dimethyl Heptenal	0.002 mg/L	0 mg/L	0.023 mg/L
Limonene	0.014 mg/L	0.001 mg/L	-
Cyclamen Aldehyde	0.009 mg/L	0.001 mg/L	0.014 mg/L
Ethyl hexanoate	0.007 mg/L	0.001 mg/L	0.067 mg/L
Lauraldehyde	0.004 mg/L	0 mg/L	0.035 mg/L
Citral	0.007 mg/L	0.001 mg/L	0.068 mg/L

Chemische Bezeichnung	Süßwassersediment	Meerwassersediment	Kläranlage	Boden	Luft	Oral
PPG-2 Methyl Ether	70.2 mg/kg dwt	7.02 mg/kg dwt	4168 mg/L	2.74 mg/kg dwt	-	-
Benzyl Acetate	0.526 mg/kg dwt	0.053 mg/kg dwt	8.55 mg/L	0.094 mg/kg dwt	-	-
Benzyl alcohol	5.27 mg/kg dwt	0.527 mg/kg dwt	39 mg/L	0.456 mg/kg dwt	-	-
Linalool	2.22 mg/kg dwt	0.222 mg/kg dwt	10 mg/L	0.327 mg/kg dwt	-	-
Benzyl salicylate	0.583 mg/kg dwt	0.058 mg/kg dwt	10 mg/L	1.41 mg/kg dwt	-	-
Ethyl methylphenylglycidate	0.214 mg/kg dwt	0.021 mg/kg dwt	10 mg/L	0.038 mg/kg dwt	-	-
Dimethyl Heptenal	0.045 mg/kg dwt	0.004 mg/kg dwt	10 mg/L	0.021 mg/kg dwt	-	-
Limonene	3.85 mg/kg dwt	0.385 mg/kg dwt	1.8 mg/L	0.763 mg/kg dwt	-	-
Cyclamen Aldehyde	1.02 mg/kg dwt	0.102 mg/kg dwt	1 mg/L	0.199 mg/kg dwt	-	-
Ethyl hexanoate	0.136 mg/kg dwt	0.014 mg/kg dwt	10 mg/L	0.023 mg/kg dwt	-	-
Lauraldehyde	1.41 mg/kg dwt	0.141 mg/kg dwt	10 mg/L	0.278 mg/kg dwt	-	-
Citral	0.125 mg/kg dwt	0.013 mg/kg dwt	1.6 mg/L	0.021 mg/kg dwt	-	-

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz	Schutzbrille mit Seitenschild (oder Schutzbrille) tragen.
Handschutz	Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
Haut- und Körperschutz	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
Atemschutz	Bei normalen Verwendungsbedingungen ist keine Schutzausrüstung erforderlich. Bei Überschreitung der Expositionsgrenzen oder bei auftretender Reizung kann Belüftung und Evakuierung erforderlich sein.
Allgemeine Hygienevorschriften	Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand Flüssigkeit

Aussehen	Flüssigkeit	
Farbe	klar	
Geruch	Angenehm (Parfum)	
Geruchsschwelle	Nicht zutreffend	
Eigenschaft	Werte	Bemerkungen • Methode
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar	Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die Sicherheit und Einstufung dieses Produkts unerheblich
Siedebeginn und Siedebereich	> 200 °C	Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für Produkte in flüssiger Form unerheblich
Entzündlichkeit		Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die Sicherheit und Einstufung dieses Produkts unerheblich Keine Daten verfügbar
Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft		
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	Keine Daten verfügbar	
Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	Keine Daten verfügbar	
Flammpunkt	> 60 °C	geschlossener Tiegel
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar	Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für Produkte in flüssiger Form unerheblich
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar	Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die Sicherheit und Einstufung dieses Produkts unerheblich
pH-Wert	Keine Daten verfügbar	
Dynamische Viskosität	3 - 12 mPa s	
Wasserlöslichkeit	Unlöslich in Wasser	
Löslichkeit(en)	Keine Daten verfügbar	
Verteilungskoeffizient	Keine Daten verfügbar	Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die Sicherheit und Einstufung dieses Produkts unerheblich
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar	Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die Sicherheit und Einstufung dieses Produkts unerheblich
Relative Dichte	0.93 - 0.99	Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die Sicherheit und Einstufung dieses Produkts unerheblich
Relative Dampfdichte	Keine Daten verfügbar	Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für Produkte in flüssiger Form unerheblich
Partikeleigenschaften		Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die Sicherheit und Einstufung dieses Produkts unerheblich
Partikelgröße	Es liegen keine Informationen vor	
Partikelgrößenverteilung	Es liegen keine Informationen vor	

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben zu physikalischen Gefahrenklassen

Es liegen keine Informationen vor

9.2.2. Andere Sicherheitsmerkmale

Es liegen keine Informationen vor

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität

Explosionsdaten

Unter normalen Bedingungen stabil.

- Febreze 3volution Duftstecker Frühlingserwachen (1 von 3)

Empfindlichkeit gegenüber mechanischer Einwirkung	Keine.
Empfindlichkeit gegenüber statischer Entladung	Keine.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine bei normaler Verarbeitung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.

10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte

Gefährliche Zersetzungprodukte Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Produktinformationen

Einatmen	Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Kann zu einer Reizung der Atemwege führen.
Augenkontakt	Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Verursacht schwere Augenreizung. (auf der Basis der Bestandteile). Kann Rötung, Juckreiz und Schmerzen verursachen.
Hautkontakt	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Wiederholte oder langandauernde Exposition der Haut kann bei anfälligen Personen allergische Reaktionen hervorrufen. (auf der Basis der Bestandteile). Verursacht Hautreizungen.
Verschlucken	Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Verschlucken kann zu gastrointestinale Irritationen, Übelkeit, Erbrechen und Diarröhö führen.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Symptome Juckreiz. Hauausschläge. Nesselausschlag. Rötung. Kann Rötung und tränende Augen verursachen.

Toxizitätskennzahl

Es liegen keine Informationen vor

Akute Toxizität

Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	LD50 oral	LD50 dermal	LC50 Einatmen
PPG-2 Methyl Ether	5001 mg/kg (RAT)	9510 mg/kg (RABBIT)	-
Benzyl Acetate	4999 mg/kg (RAT)	5001 mg/kg (RABBIT)	-
Benzyl alcohol	1580 mg/kg (RAT)	5001 mg/kg (RABBIT)	4.2 mg/L (RAT)
Linalool	2790 mg/kg bodyweight (RAT)	5610 mg/kg (RABBIT)	21 mg/L (RAT)
Benzyl salicylate	3031 mg/kg (RAT)	5001 mg/kg (RABBIT)	-

- Febreze 3volution Duftstecker Frühlingserwachen (1 von 3)

Ethyl methylphenylglycidate	= 5470 mg/kg (Rat)	5001 mg/kg (RAT)	-
Dimethyl Heptenal	5001 mg/kg (RAT)	5001 mg/kg (RAT)	-
Limonene	5001 mg/kg (RAT)	5001 mg/kg (RABBIT)	-
Cyclamen Aldehyde	4999 mg/kg (RAT)	5001 mg/kg (RAT)	-
Ethyl hexanoate	5001 mg/kg (RAT)	5001 mg/kg (RAT)	-
2,4-Dimethyl-3-Cyclohexene Carboxaldehyde	-	5000 mg/kg (RABBIT)	-
Lauraldehyde	//	5001 mg/kg (RABBIT)	//
Citral	6800 mg/kg (RAT)	5001 mg/kg (RAT)	-
Methyl Octine Carbonate	1600 mg/kg (RAT)	4500 mg/kg (RAT)	-

Chemische Bezeichnung	Karzinogenität	Spezies	Augenschäden	Spezies	Entwicklungs	Spezies	Mutagenität	Spezies
Benzyl alcohol	-	-	Y (OECD 405)	-	-	-	-	-
Linalool	-	-	Y (OECD 405)	-	-	-	-	-
Benzyl salicylate	-	-	Y (100%)	-	-	-	-	-
Lauraldehyde	-	-	Y (100%)	-	-	-	-	-
Citral	-	-	OECD 405	-	-	-	-	-

Chemische Bezeichnung	Reproduktionstoxizität	Spezies	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Spezies	Sensibilisierung	Spezies
Linalool	-	-	Y (OECD 404)	-	-	-
Limonene	-	-	Y (OECD 404)	-	-	-
Cyclamen Aldehyde	-	-	Y	-	-	-
Lauraldehyde	-	-	Y (100%)	-	-	-
Citral	-	-	Y	-	-	-
Methyl Octine Carbonate	-	-	Y	-	-	-

Chemische Bezeichnung	Sensibilisierung der Haut	Spezies	STOT - einmaliger Exposition	Zielorgane	Spezies	STOT - wiederholte Exposition	Zielorgane	Spezies	Aspirationsgefahr
Benzyl Acetate	-	-	-	kidneys	-	-	nasal cavity	-	-
Benzyl alcohol	-	-	-	central nervous system	-	-	-	-	-
Linalool	Y (OECD 429)	-	-	-	-	-	-	-	-
Benzyl salicylate	Y (OECD 429)	-	-	-	-	-	-	-	-
Ethyl methylphenylglycidate	Y	-	-	-	-	-	-	-	-
Dimethyl Heptenal	Y (OECD 429)	-	-	-	-	-	-	-	-
Limonene	Y (OECD 429)	-	-	-	-	-	-	-	-
Cyclamen Aldehyde	Y (OECD 429)	-	-	-	-	-	-	-	-
Lauraldehyde	Y (OECD 429)	-	-	-	-	-	-	-	-
Citral	OECD 406	-	-	-	-	-	-	-	-
Methyl Octine Carbonate	Y	-	-	-	-	-	-	-	-

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Reizt die Haut.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzell-Mutagenität Keine bekannt.

Karzinogenität Keine bekannt.

Reproduktionstoxizität Keine bekannt.

STOT - einmaliger Exposition Keine bekannt.

STOT - wiederholter Exposition Keine bekannt.

Aspirationsgefahr Nicht zutreffend.

11.2. Informationen zu anderen Gefahren

11.2.1. Endokrin disruptive Eigenschaften

Endokrin disruptive Eigenschaften Enthält keine Substanzen in Konzentrationen von oder über 0.1 % die unter die Definitionen in EU-Regulierungen von bestätigten endokrinen Disruptoren fallen.

11.2.2. Sonstige Angaben

Andere schädliche Wirkungen Keine bekannt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxizität Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Toxizität gegenüber Mikroorganismen	Krebstiere
PPG-2 Methyl Ether	970 mg/L (OECD 201; Raphidocelis subcapitata; 72 h)	1001 mg/L (OECD 203; Poecilia reticulata; 96 h)	-	1001 mg/L (EPA OPP 72-3; Crangon crangon; 48 h)
Benzyl Acetate	110 mg/L (OECD 201; Desmodesmus subspicatus; 72 h)	4 mg/L (Oryzias latipes; 96 h)	855 mg/L (OECD 209; activated sludge; 3 h)	17 mg/L (OECD 202; Daphnia magna; 48 h)
Benzyl alcohol	770 mg/L (OECD 201; Raphidocelis subcapitata; 72 h)	101 mg/L (OECD 203; Oryzias latipes; 96 h)	390 mg/L (ISO DIS 9509; activated sludge, domestic; 24 h)	230 mg/L (OECD 202; Daphnia magna; 48 h)
Linalool	156.7 mg/L (Desmodesmus	27.8 mg/L (OECD 203; Oncorhynchus mykiss; 96	100 mg/L (OECD 209; activated sludge; 3 h)	59 mg/L (OECD 202; Daphnia magna; 48 h)

- Febreze 3volution Duftstecker Frühlingserwachen (1 von 3)

	subspicatus; 96 h)	h)		
Benzyl salicylate	1.29 mg/L (OECD 201; Pseudokirchneriella subcapitata; 72 h)	1.03 mg/L (EU Method C.1; danio rerio; 96 h)	-	1.16 mg/L (OECD 202; Daphnia magna; 48 h)
Ethyl methylphenylglycidate	36 mg/L (OECD 201; Pseudokirchneriella subcapitata; 72 h)	4.2 mg/L (OECD 203; Oncorhynchus mykiss; 96 h)	-	52 mg/L (OECD 202; Daphnia magna; 48 h)
Dimethyl Heptenal	4.3 mg/L (Green algae; 96 h)	2.288 mg/L (96 h)	-	2.4 mg/L (OECD 202; Daphnia magna; 48 h)
Limonene	0.32 mg/L (OECD 201; Pseudokirchneriella subcapitata; 72 h)	0.72 mg/L (OECD 203; Pimephales promelas; 96 h)	(EC50: 209 mg/L (OECD 209; activated sludge of a predominantly domestic sewage; 3 h))	0.307 mg/L (OECD 202; Daphnia magna; 48 h)
Cyclamen Aldehyde	4.3 mg/L (OECD 201; Pseudokirchneriella subcapitata; 72 h)	2.49 mg/L (96 h)	100 mg/L (OECD 209; activated sludge; 3 h)	1.4 mg/L (OECD 202; Daphnia magna; 48 h)
Ethyl hexanoate	11.8 mg/L (OECD 201; Pseudokirchneriella subcapitata; 72 h)	6.74 mg/L (OECD 203; Danio rerio; 96 h)	-	36 mg/L (EU Method C.2; Daphnia magna; 48 h)
Lauraldehyde	0.048 mg/L (OECD 201; Pseudokirchneriella subcapitata; 72 h)	2.6 mg/L (OECD 203; Oncorhynchus mykiss; 96 h)	16.1 mg/L (Pseudomonas putida; 16)	> 0.48 mg/L (OECD 202; Daphnia magna; 48 h)
Citral	103.8 mg/L (DIN 38412 L9; Desmodesmus subspicatus; 72 h)	6.78 mg/L (German standard DIN 38412, part L; Leuciscus idus; 96 h)	160 mg/L (OECD 209; activated sludge, domestic; 0.5 h)	6.8 mg/L (Directive 79/831 EWG, C2 annex V; Daphnia magna; 48 h)
Methyl Octine Carbonate	0.83 mg/L (OECD 201; Pseudokirchneriella subcapitata; 72 h)	-	-	1.1 mg/L (OECD 202; Daphnia magna; 48 h)

Chronische Toxizität

Chemische Bezeichnung	Toxizität gegenüber Algen	Toxizität gegenüber Fischen	Toxizität gegenüber Daphnia und anderen wirbellosen Wassertieren	Toxizität gegenüber Mikroorganismen	Toxizität für andere Organismen
PPG-2 Methyl Ether	970 mg/L (OECD 201; Raphidocelis subcapitata; 3 d)	-	(&&)	(4168 mg/L (Pseudomonas putida; 0.75 d))	-
Benzyl Acetate	52 mg/L (OECD 201; Desmodesmus subspicatus; 3 d)	0.92 mg/L (Oryzias latipes; 28 d)	10 mg/L (OECD 202; Daphnia magna; 2 d)	-	-
Benzyl alcohol	310 mg/L (OECD 201; Raphidocelis subcapitata; 3 d)	48.897 mg/L (Fish species; 30 d)	51 mg/L (OECD 211; Daphnia magna; 21 d)	-	-
Linalool	54.3 mg/L (DIN 38412 L 9; Desmodesmus subspicatus; 4 d)	3.5 mg/L (OECD 203; Oncorhynchus mykiss; 4 d)	25 mg/L (OECD 202; Daphnia magna; 2 d)	(> 100 mg/L (OECD 209; 0.125 d))	-
Benzyl salicylate	0.502 mg/L (OECD 201; Pseudokirchneriella subcapitata; 3 d)	-	0.894 mg/L (OECD 202; Daphnia magna; 2 d)	-	-
Ethyl methylphenylglycidate	9.3 mg/L (OECD 201; Pseudokirchneriella subcapitata; 4 d)	3.2 mg/L (OECD 203; Oncorhynchus mykiss; 4 d)	-	-	-
Dimethyl Heptenal	-	-	-	(100 mg/L (OECD 301F; activated sludge of a predominantly domestic sewage; 39 d))	100 mg/L (activated sludge of a predominantly domestic sewage; 39 d)
Limonene	50 mg/L (OECD 201; Desmodesmus subspicatus; 3 d)	0.19 mg/L (0.19 - 0.059 mg/L (OECD 212; Pimephales promelas; 8 d))	-	(18 mg/L (OECD 209; 0.125 d))	-
Cyclamen Aldehyde	0.72 mg/L (OECD 201; Pseudokirchneriella	-	0.71 mg/L (OECD 211; Daphnia magna; 21 d)	-	-

- Febreze 3volution Duftstecker Frühlingserwachen (1 von 3)

	subcapitata; 4 d)				
Ethyl hexanoate	5.23 mg/L (OECD 201; Pseudokirchneriella subcapitata; 3 d)	-	-	-	-
Lauraldehyde	0.48 mg/L (OECD 201; Raphidocelis subcapitata; 3 d)	-	0.49 mg/L (OECD 202; Daphnia magna; 48 h)	-	-
Citral	3 mg/L (DIN 38412 L9; Desmodesmus subspicatus; 3 d)	4.6 mg/L (German standard DIN 38412, part L; Leuciscus idus; 4 d)	-	(68 mg/L (OECD 209; 0.02083 d))	-
Methyl Octine Carbonate	0.29 mg/L (OECD 201; Pseudokirchneriella subcapitata; 3 d)	-	0.38 mg/L (OECD 202; Daphnia magna; 2 d)	-	-

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit

Chemische Bezeichnung	Leichte Biologische Abbaubarkeit (OECD 301)	Abiotischer Abbau über Hydrolyse	Abiotischer Abbau über Photolyse	Biologische Abbaubarkeit
PPG-2 Methyl Ether	76 % (CO2; OECD 301 F; 28 d)	-	-	-
Benzyl Acetate	100.9 % (CO2; OECD 301 B; 28 d)	-	-	-
Benzyl alcohol	94 % (OECD 301 C; CO2 consumption; 14 d)	-	-	95% (OECD 301 A, DOC removal, 21 d)
Linalool	64.2 % (O2; OECD 301 D; 28 d)	-	-	-
Benzyl salicylate	93 % (O2; OECD 301 F; 28 d)	-	-	-
Ethyl methylphenylglycidate	53 % (O2; OECD 301 F; 28 d)	-	-	-
Dimethyl Heptenal	75 % (O2; OECD 301 F; 28 d; 68)	-	-	-
Limonene	71.4 % (CO2; OECD 301 B; 28 d)	-	-	-
Cyclamen Aldehyde	65.5 % (CO2; OECD 301 B; 28 d)	-	-	-
Ethyl hexanoate	79 % (O2; OECD 301 F; O2; 28 d)	-	-	-
Lauraldehyde	73 % (O2; OECD 301 F)	-	-	-
Citral	90 % (EU Method C.4-D; O2 consumption; 28 d; 10-d window criteria fulfilled)	-	-	-
Methyl Octine Carbonate	71 % (O2; OECD 301 F; 28 d)	-	-	-

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation

Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient
PPG-2 Methyl Ether	0.35
Benzyl Acetate	1.96
Benzyl alcohol	1.05
Linalool	2.9
Benzyl salicylate	4
Ethyl methylphenylglycidate	2.8
Dimethyl Heptenal	3.4
Limonene	4.38
Cyclamen Aldehyde	3.4
Ethyl hexanoate	2.96
Lauraldehyde	4.9
Citral	2.76

- Febreze 3volution Duftstecker Frühlingserwachen (1 von 3)

Methyl Octine Carbonate	3.4
-------------------------	-----

Chemische Bezeichnung	Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
PPG-2 Methyl Ether	0.004	-
Benzyl Acetate	1.96	8
Benzyl alcohol	1.05	1.371 L/kg
Linalool	2.9	-
Benzyl salicylate	4 (OECD 117)	120-1170 (OECD 305 E)
Ethyl methylphenylglycidate	2.4 - 2.8 (OECD 117)	-
Dimethyl Heptenal	3.4	-
Limonene	4.38 (OECD 117)	864.8 L/kg
Cyclamen Aldehyde	3.4 (OECD 117)	155 L/kg
Lauraldehyde	4.9	-
Citral	2.76 (OECD 107)	-
Methyl Octine Carbonate	3.4	-

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität im Boden

Chemische Bezeichnung	log Koc
Benzyl Acetate	250 (250)
Benzyl alcohol	15.7
Benzyl salicylate	5 (5 623 L/kg (OECD 121))
Ethyl methylphenylglycidate	550
Dimethyl Heptenal	42.3
Limonene	6324
Cyclamen Aldehyde	3.05 (3.05 (OECD 121))
Lauraldehyde	3981.07 (OECD 121)
Citral	147.7 (147.7)

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Chemische Bezeichnung	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung
PPG-2 Methyl Ether	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Benzyl Acetate	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Benzyl alcohol	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Linalool	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Benzyl salicylate	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Ethyl methylphenylglycidate	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Dimethyl Heptenal	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Limonene	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Cyclamen Aldehyde	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Ethyl hexanoate	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Lauraldehyde	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Citral	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB

12.6. Endokrin disruptive Eigenschaften

Endokrin disruptive Eigenschaften Enthält keine Substanzen in Konzentrationen von oder über 0.1 % die unter die Definitionen in EU-Regulierungen von bestätigten endokrinen Disruptoren fallen.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfall aus Rückständen/nicht Die nachstehenden Abfallschlüssel entsprechen dem EAK. Abfall muss einem

- Febreze 3volution Duftstecker Frühlingserwachen (1 von 3)

verwendeten Produkten	zugelassenen Abfallentsorgungsunternehmen zugeführt werden. Abfall muss bis zur Entsorgung von anderen Abfallsorten getrennt aufbewahrt werden. Abfallprodukt nicht in die Kanalisation werfen. Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen. Für leere, ungereinigte Verpackungen gelten die gleichen Entsorgungshinweise wie für gefüllte Verpackungen. Für den Umgang mit Abfällen siehe Maßnahmen in Abschnitt 8. Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen.
Kontaminierte Verpackung	Geleerte Behälter nicht wiederverwenden.
Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungen gemäß EAK / AVV	20 01 29* - Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten 15 01 10 *- Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

IATA

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	UN3082
14.2 Ordnungsgemäß	UMWELTGEFÄRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.(Perfumery Products)
UN-Versandbezeichnung	
14.3 Transportgefahrenklassen	9
14.4 Verpackungsgruppe	III
Beschreibung	UN3082, UMWELTGEFÄRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.(Perfumery Products), 9, III
14.5 Umweltgefahren	Ja
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	
Sondervorschriften	A97, A158, A197
Hinweis:	Der Absender ist für die Identifizierung von Ausnahmen verantwortlich, einschließlich der Begrenzten Menge, die möglicherweise auf Grund der Packungsgröße angewendet werden kann.

IMDG

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	UN3082
14.2 Ordnungsgemäß	UMWELTGEFÄRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.(Perfumery Products)
UN-Versandbezeichnung	
14.3 Transportgefahrenklassen	9
14.4 Verpackungsgruppe	III
Beschreibung	UN3082, UMWELTGEFÄRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.(Perfumery Products), 9, III, Meeresschadstoff
14.5 Umweltgefahren	Ja
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	
Sondervorschriften	274, 335, 969
EmS-No.	F-A, S-F
14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	Es liegen keine Informationen vor
Hinweis:	Der Absender ist für die Identifizierung von Ausnahmen verantwortlich, einschließlich der Begrenzten Menge, die möglicherweise auf Grund der Packungsgröße angewendet werden kann.

RID

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	UN3082
14.2 Ordnungsgemäß	UMWELTGEFÄRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.(Perfumery Products)
UN-Versandbezeichnung	
14.3 Transportgefahrenklassen	9
14.4 Verpackungsgruppe	III
Beschreibung	UN3082, UMWELTGEFÄRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.(Perfumery Products), 9, III
14.5 Umweltgefahren	Ja
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	
Sondervorschriften	274, 335, 375, 601
Klassifizierungscode	M6

- Febreze 3volution Duftstecker Frühlingserwachen (1 von 3)

ADR

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	UN3082
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.(Perfumery Products)
14.3 Transportgefahrenklassen	9
14.4 Verpackungsgruppe	III
Beschreibung	UN3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.(Perfumery Products), 9, III
14.5 Umweltgefahren	Ja
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	
Sondervorschriften	274, 335, 601, 375
Klassifizierungscode	M6
Tunnelbeschränkungscode	(-)

ADN

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	UN3082
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.(Perfumery Products)
Beschreibung	UN3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.(Perfumery Products), 9, III
14.3 Transportgefahrenklassen	9
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Meeresschadstoff	Nicht reguliert
Klassifizierungscode	M6
Gefahrzettel	9
Begrenzte Menge (LQ)	5 L
Anforderungen an die Ausrüstung	PP

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften****Frankreich****Berufskrankheiten (R-463-3, Frankreich)**

Chemische Bezeichnung	Französische RG-Nummer	Titel
PPG-2 Methyl Ether	RG 84	-
Benzyl alcohol	RG 84	-
Limonene	RG 84	-

Deutschland

Wassergefährdungsklasse (WGK) deutlich wassergefährdend (WGK 2)

Europäische Union

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.

Genehmigungen und/oder Verwendungsbeschränkungen:

Dieses Produkt enthält eine oder mehrere Stoffe, die einer Beschränkungen unterliegen (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XVII)

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien Einstufung und Verfahren zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] Richtlinie für die Registrierung, Bewertung und Zulassung chemischer Stoffe (REACH) (EG 1907/2006)

Chemische Bezeichnung	Beschränkungen unterliegender Stoff	Stoff, welcher der Zulassungspflicht
-----------------------	-------------------------------------	--------------------------------------

- Febreze 3volution Duftstecker Frühlingserwachen (1 von 3)

	gemäß REACH Anhang XVII	gemäß REACH, Anhang XIV, unterliegt
Linalool	75.	-
Benzyl salicylate	75.	-
Limonene	75.	-
Citral	75.	-

Persistente organische Schadstoffe

Nicht zutreffend

Kategorie für gefährliche Stoffe gemäß Seveso-Richtlinie (2012/18/EU)

E2 - Gewässergefährdend - Kategorie Chronisch 2

Verordnung zu ozonabbauenden Stoffen (EG) Nr. 1005/2009

Nicht zutreffend

EU - Plant Protection Products (1107/2009/EC)

Chemische Bezeichnung	EU - Plant Protection Products (1107/2009/EC)
Limonene	Plant protection agent

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbericht

Für dieses Gemisch wurde gemäß der REACH-Verordnung keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird

H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

H315 - Verursacht Hautreizungen

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen

H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Legende

SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff für die Genehmigung:

Legende Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

TWA	TWA (zeitlich gewichteter Mittelwert)	STEL	STEL (Short Term Exposure Limit, Wert für Kurzzeitexposition)
Grenzwert	Maximaler Grenzwert	Sk*	Hautbestimmung

Einstufungsverfahren	
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Verwendete Methode
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Berechnungsverfahren
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Berechnungsverfahren
Sensibilisierung der Haut	Berechnungsverfahren
Chronische aquatische Toxizität	Berechnungsverfahren

Ausgabedatum: 02-Mai-2024

Überarbeitet am 02-Mai-2024

Weitere Angaben In Teil 3 aufgeführte Salze ohne REACH-Registrierungsnummer sind ausgenommen, basierend auf Anhang V.

Dieses Materialsicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Vorschrift (EU) Nr. 1907/2006

Haftungsausschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

Ende des Sicherheitsdatenblatts